

Die Bremer Stadtreinigung AöR · An der Reeperbahn 4 · 28217 Bremen

Ortsamt Schwachhausen/Vahr Frau Dr. Mathes Wilhelm-Leuschner-Straße 27A 28329 Bremen

Ihr Schreiben

Von

Bereich

Abfallwirtschaft und Stadtsauber-

keit

0421 361-

Telefon

Telefax Adresse

An der Reeperbahn 4

28217 Bremen

E-Mail

Datum

27.01.2021

Beschluss des Beirates Schwachhausen vom 17.12.2020 "Mehr Beiratsbeteiligung bei der Ausarbeitung des Entwicklungsplans 2024"

Sehr geehrte Frau Dr. Mathes,

der Beirat Schwachhausen hat sich in seiner Sitzung vom 17.12.2020 mit dem Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024 befasst und fordert eine echte Beiratsbeteiligung, die sich nicht nur auf Informationen bezieht sowie eine Evaluation ein Jahr nach Inkrafttreten des Entwicklungsplans, um die Auswirkungen festzustellen.

Der Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024 ist ein strategisches Projekt der Die Bremer Stadtreinigung. Bevor Die Bremer Stadtreinigung den Entwicklungsplan veröffentlichen und die Beirätebeteiligung einleiten konnte, war es erforderlich, dass der Vorstand zunächst den Verwaltungsrat um Beschlussfassung bittet. Der Vorstand hätte ohne eine Zustimmung des Verwaltungsrates der Die Bremer Stadtreinigung keine Befugnis gehabt, die Beiräte einzubinden. Dies ergibt sich aus dem Ortsgesetz über die Errichtung der Anstalt Die Bremer Stadtreinigung, Anstalt öffentlichen Rechts, hier § 7 Abs. 2 Nr. 5 und Nr. 6 c), wonach der Verwaltungsrat über die Grundsätze der Aufgabenwahrnehmung und Aufnahme neuer Geschäfte oder Aufgabe vorhandener Tätigkeitsgebiete entscheidet.

Die Bremer Stadtreinigung steht für einen Austausch zum Thema Entwicklungsplan 2024 auch gerne im Beirat zur Verfügung. Die Ergebnisse und Stellungnahmen aus den Beiräten zu dem Thema werden auch dem Verwaltungsrat zur Kenntnis gegeben.

Die Bremer Stadtreinigung hat sich in den letzten Monaten intensiv mit dem Thema Recycling-Stationen auseinandergesetzt. Mit der Zielsetzung die Abfallentsorgung im System Recycling-Stationen wirtschaftlich, bürgerfreundlich und umweltfreundlich zu entwickeln, sind verschiedene Alternativen betrachtet worden. Auf Basis einer Analyse der Trends von Wertstoffhöfen in den 30 größten deutschen Städten und des Vergleichs unterschiedlicher Modelle ist ein Entwicklungsplan für die Recycling-Stationen bis zum Jahr 2024 entstanden. Kernpunkt dieses Entwicklungsplans ist, dass alle 15 Recycling-Stationen erhalten werden und im Bremer-Osten die Recycling-Station Osterholz neu gebaut wird.



Selte 2/2

Mit dem Entwicklungsplan werden ganz neue Standards in der Abfallentsorgung gesetzt und die Recycling-Stationen zukünftig in zwei top-moderne Recycling-Center, in sieben moderne Recycling-Stationen und in sieben Grün-Stationen unterschieden (siehe Anlage Hintergrundinformation mit detaillierten Beschreibungen zu den Standorten). Bremer\*innen soll durch die Welterentwicklung der Standorte die Abgabe nahezu aller Abfallfraktionen auf einer Station ermöglicht werden. Sieben Recycling-Stationen werden deshalb zum "Vollsortimenter" ausgebaut und nehmen zukünftig zum Beispiel auch Sperrmüll an. Das ist derzeit lediglich auf vier Standorten möglich.

Bei dem Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024 wurden auch mögliche Mengenverschiebungen von den Grün-Stationen bewertet und berücksichtigt. Unsere Planungen sehen auch eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Institutionen vor, um auf diese Weise den Aspekt der Wiederverwendung zu fördern. Im Zuge der sukzessiven Umsetzung des Entwicklungsplanes werden auch die von Ihnen angesprochenen Entwicklungen beobachtet. Eine abschließende Evaluation ist jedoch erst nach vollständiger Umsetzung des Entwicklungsplanes im Jahr 2024 möglich.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Abteilungsleiter Deponie und Recycling-Stationen Abteilungsleiterin Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit

Anlage